

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1799

29 (18.7.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtlich Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgrävlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Neuere Fürstliche Verordnung.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter beider Landes Antheile dieses Rheins dd. 3ten May 1799. sub S. R. N. 4977.

Die Loosungsbefreyung der Hinterlassen betreffend.

Da zu bemerken gewesen ist, daß die Fürstl. Verordnung vom 16ten August 1786. wornach den in den Fürstl. Landen wohnenden Hinterlassen der freye Güterkauf also verstatet seyn soll, daß auch die bis dahin den Bürgern der Gemeinden in denen die Hinterlassen wohnen, vorbehalten gewesene Markloosung gegen solche Güterkäufe gedachter Hinterlassen, (diejenige Städte, welche bisher die gedachte Loosung gegen ihre Hinterlassen ausgeübt haben, ausgenommen,) gänzlich aufgehoben worden, verschiedentlich entweder nicht hinreichend gekannt, oder nicht genugsam beobachtet worden, so wird das Oberamt (Amt) wiederholt angewiesen, sich nach ersagter Verordnung genau zu achten. Decretum &c.

Obrigkeittliche Notifikation.

Kastatt. Jacob Merz der Alte in Aue ist wegen seines Uebelhandels von Hochfürstlicher Regierung für mundtödt erklärt und ihm ein Väter in der Person des dessen Burgers Franz Jacob Knäblin Oberamtlich bestellt worden, ohne dessen Vorwissen und Einwilligung dem Merz wider etwas geborgt noch mit ihm einen Handel abgeschlossen werden darf, bey Verlust der Forderung und Richtigkeit des Handels. Welches zu Jedermanns Wissenschafft hiermit öffentl. bekannt gemacht wird. Sign. Kastatt bey Oberamt den 16 July 1799.

Kastatt. Da der Gillialtschuldienst zu Oberweier, Amts Eittingen, erledigt ist, so wird solches allen Schullehrern und Candidaten andern bekannt gemacht damit diejenigen, welche zu diesem Dienst Lust tragen, sich Mittwoch den 3ten dieses Monats, in dem Pfarrhaus zu Marksturm erfinden können, um geprüft zu werden. Sign. Kastatt bey Hochfürstlicher Schulkommission den 13ten July 1799.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Alle diejenigen, welche an den Herrschaftl. Ketschmidt Martin Ehrler etwas zu fordern haben, sollen sich zur Liquidation unter Mitbringung ihrer Beweise auf Montag den 19. August d. J.

sub poena præclusi in Fürstl. Marschallnamts-Kanzley erfinden.

Zugleich wird verordnet, daß ersagtem Ehrler bey Verlust der Forderung nichts mehr geborgt werden dürffe. Verordnet bey Fürstl. Marschallnamt, Carlsruhe d. 15. July 1799.

Carlsruhe. Da der Herrschaftliche Stallknecht Ernst Dürwächter wegen wiederholt begangener Betrügereyen heimlich von hier entwichen ist, so wird derselbe mit dem Anhang hiemit vorgeladen, daß wenn er nicht innerhalb 6 Wochen dahier erscheint, alsdann rechtlicher Ordnung nach in Contumaciam gegen ihn vorgefahren werden solle. Verordnet bey Fürstl. Hofmarschallnamt Carlsruhe den 8ten July 1799.

Carlsruhe. Sprachmeister Lux, der sich seit mehreren Jahren dahier mit französischem Sprachunterricht. Ertheilen abgegeben, ist nach vorherig gänzlicher Sinnesverwirrung, vor einiger Zeit im Pforzheimer Waisenhaus, als wohin er von hieraus nach mehreren fehlerhaften Versuchen zu dessen Wiederherstellung gebracht worden, in diesem Zustand verstorben.

Er hinterließ dahier keine Leibes- oder andere Erben noch sonstige Disposition seiner Verlassenschaft habend, und aus seinen zurückgelassenen Papieren ist nur so viel zu entnehmen gewesen, daß er bey Bliskapal

tenfels Rheins gebürtig gewesen, als woselbst er auch einige Anverwandte zu haben scheint.

Es werden daher alle jene, welche eine Ansprache an den in circa 300 fl. bestehenden Rest der Verlassenschaft zu haben vermeynen, hierdurch aufgefordert, solche a dato binnen 3 Monaten dahier gehörig anzuzutreiben oder zu gewärtigen, daß nach dieser Zeit rechtlicher Ordnung nach werde verfahren werden. Verord. beym Oberamt Carlsruhe, den 26. Juny 1799.

Carlsruhe. Wenn der pto. Stupri & incestus in Untersuchung gekommene aus der gefänglichen Verwahrung aber rächtlicher Weile entwichene ehemalige Schulprovisor Peter Sager von Kusheim nicht binnen 3 Monaten anhero zurückkehren und sich seines Austritts sowohl als der ihm zur Lst gelegten Verbrechen halber gehörig verantworten wird, so wird sein Vermögen confiscirt, er der diffeltig Fürstlichen Lande verwiesen und sein Rohmen an den Galgen geschlagen werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 26. Juny 1799.

Carlsruhe. Wer etwas an den künzlich verstorbenen Kronenwirthschafts. Besänder Adam Ludwig in Linkenheim zu fordern hat, soll solches bey dessen Verlust Freitag den 16. August d. J. bey guter Vormittagszeit auf dem Rathhaus zu Linkenheim vor dem die Schulden. Liquidation abhaltenden Theilungs. Commissar eingeben. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe d. 21. Juny 1799.

Carlsruhe. Alle dienente, welche an den entwichenen Metzger Conrad Kubach von Ldolsheim, dessen Vermögen zu Bezahlung der vorhandenen Schulden nicht hinreichend ist, eine Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, sich bis Mittwoch den 14. August d. J. zu Ldolsheim auf dem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissario in Person oder durch einen Bevollmächtigten einzufinden und sich auf den Beweis ihrer Forderung gefaßt zu machen, bey Verlust ihrer Forderung. Zugleich wird der gemeine Schuldner Conrad Kubach aufgerufen, an gedachtem Tag sich ebenfalls einzufinden, seines Austritts und der wider ihn eingeklagten Schuldforderungen halber Red und Antwort zu geben, um so gewisser, als widrigenfalls nichts desto weniger rechtlicher Ordnung nach, gegen ihn vorgefahren werden solle. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 2ten July 1799.

Stein. Die vor vielen Jahren verschollene und dem Vernehmen nach, nach Ungarn gezogene Barbara Justini von Wödingen, oder deren allenfallsige rechtmäßige Leibeserben werden hiemit edictaliter vorgeladen, sich von iht an binen 9 Monaten um so gewisser dahier in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte sich zu stellen, als man sonst im Nichterscheinungsfall das der gedachten Justini von ihrer verstor-

benen Mutter zugefallne nach der letztgestellten Pflegsrechnung auf 384 fl. 37 kr. sich belausende Vermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Caution zur ohnentgeltlichen Nutznehmung ausfolgen wird. Verordnet bey Ober und Amt Stein d. 1. July 1799.

Stein. Der vor ohngefähr 13. Jahren als Schulknecht auf die Wanderschaft gegangne Jakob Kastner von Stein, wird andurch auf eingegangenen Hochfürstl. Regierungsbefehl öffentlich vorgeladen, sich von Dato an, binnen 9 Monaten dazie einzufinden, und das bisher unter Pflegschaft gestandne Vermögen von ohngefähr 750 fl. in Empfang zu nehmen, indem es sonst seiner darum ansuchenden Schwester der Beck Baugischen Christian zu Durlach gegen Caution zur ohnentgeltlichen Nutznehmung wird ausgefolgt werden. Verordnet bey Ober und Amt Stein den 1. July 1799.

Xberg. Joseph Pfeffinger Burger und Krämer im Bühlthal ist vor ohngefähr 4 Jahren verstorben, und hat aus erster Ehe einen majorennen Sohn mit Namen Franz Joseph, seiner Profession ein Chirurgus hinterlassen, welcher seit dem Jahr 1793. abwesend ist. Dieser wird hiemit öffentlich vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen, sein ihm bereits zugefallenes mütterliches Vermögen beziehen und der Auseinandersetzung der väterlichen Verlassenschaft anwohnen soll, widrigenfalls sein Vermögen dem aufgestellten Curator zur Verwaltung überlassen werden wird. Verordnet bey Obera. Bühl d. 22. Juny 1799.

Xberg. Zu der Schuldenliquidation des bereits vor 4 Jahren verstorbenen Martin Erhards von Södingen sollen alle dienente, welche an denselben etwas zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Mittwoch den 7. künftigen Monats August bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen vor dem Theilungs. Commissario in Stollhofen einzufinden, und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt zu Bühl d. 6. July 1799.

Hochberg. Alle dienente, so an die Georg Mösingerische Eheleute in Ipringen Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag d. 5. August d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden, ad liquidandum sub poena preclusi dergestalt vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Ipringen auf der Gemeinen Stube unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen, und das Weitere abwarten sollen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 1. July 1799.

Hochberg. Alle dienente, welche an die in Untersuchung gekommene Burger von Bickensohl, Jakob Keeber und Hans Scholler eine Forderung zu machen haben, sollen sich zur Liquidation derselben, und

war wegen dem ersten Dienstage d. 16. und wegen dem letzten Mittwoch d. 17. July d. J. unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Vormittags bey guter Zeit in dem Wirthshaus zum Engel in Bickensohl bey Strafe des Ausschusses, entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ohnfehlbar einfinden. Verordnet bey Oberamt zu Emmendingen den 19. April 1799.

Mülheim. Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Weber Johannes Lacherschen Eheleute zu Baggingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf den 12. Aug. d. J. angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser im dasigen Kronenwirthshaus einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey Oberamt Mülheim den 5ten Jul. 1799.

Mülheim. Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Böwenwirth Johannes Zimmermännischen Eheleute dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf den 20. August d. J. angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser bey hiesig Fürstlicher Revision einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey Oberamt Mülheim, den 12ten Jul. 1799.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Zwey kopirte Zimmer im obern Stock, ferner ein Zimmer par terre, sind täglich in der Kreuzgäß, für ledige Herren zu verlehnen. Das Nähere ist im Intelligenz-Corpsie zu vernehmen.

Carlsruhe. In der neu verlängerten Schloßgäß ist in einem der 3 Stöck 2ten Häuser No. 426. der untere Stock bestehend in 5 Zimmern und andern Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann entweder sogleich oder aber auf den 23ten Oct. bezogen, auch erforderlichenfalls Stallung zu 3 Pferden abgegeben werden, und ist das Nähere bey dem Hauseigenthümer zu erfahren.

Carlsruhe. Beym Säckler Schnabel an der Adlergäß ist der ganze obere Stock auf den 23. Oct. zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey Grumpfricker Rogel in der Langen Straße No 385. ist im zweiten Stock auf den 23. Oct. ein Logis zu verlehnen.

Carlsruhe. No. 326 beym Seyler Gaum ist vornwärts an der Straß ein Logis bestehend in einer Stub zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschoß, kann auf den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. In der gewesenen Graferischen Be-

hausung in der Waldhorngäß sind bis den 23. Oct. im untern Stock 2 Logis zu verlehnen, ein Logis besteht in 2 kopirten Zimmern, 2 Kammern, 1 Küch, Holzremise, Keller, samt Waschhaus.

Carlsruhe. In des Secretär Heidenreichs Behausung in der Rittergäß ist der ganze obere Stock mit allen sonstigen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Fuhrmann Kneiding in der Kronengäß ist im Hintergebäude im Hof ein Logis zu verlehnen, besteht in Stub und Kammer, Küch, Holzremise und kann auf den 23ten Oct. bezogen werden. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer zu erfahren.

Carlsruhe. In des Glashnermeister Drechslers Haus in der Adlergäß ist ein Logis für einen ledigen Herren mit Meublis zu verlehnen, und kann alle Tage bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen.

Beym Buchhändler Georg Ludwig Macklot in Frankfurt am Main sind nachfolgende Werke zu haben:

Meinichs, Phil. Andr. allgemeines Polyglotten-Lexicon der Naturgeschichte. Vier Bände in gr. 4to. für 4 Louisd'or.

Ködings, Joh. Heinr. allgemeines Wörterbuch der Marine in allen europäischen See-sprachen, nebst vollständigen Erläuterungen und 115 Kupfern. Vier Bände in gr. 4to für 5 Louisd'or.

Durlach. Bis Dienstag den 23. July Vormittag um 8 Uhr werden aus der Pflegschafts Masse der Postmeister Herzogischen Reliquien dahier in der Post gegen baare Bezahlung in Steigerung verkauft werden. Gold und Silberwerk, Kupfer Zinn und Messinggeschir, Bettwerk und Leinwand, Manns und Frauenkleider, Schreibwerk, auch alte Chaisen und Kärche, sodann ein starkes Quantum ganz vorzügliche und Mittelweine, auch grose und kleine weingrüne Fässer. Zu welcher Verstatgerung die Liebhaber andurch auf ersagten Tag eingeladen werden. Durlach den 15ten July 1799.

Statt und Amtschreiberey allda.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat July ist Herr Kammerkonsulent Gaum.

Vermischte Nachricht.

Die Malassars.

(Sortierung.)

Der Anführer sagte: Gut, sie können aufsteigend aber bewafnet. Der Graf erlaubte es, weil er ihr ein saches Gewehr vrachtete. Dieser Kritt ist einen Fuß lang, schwarz wie ein Scheermesser, und steckt in einer hölzernen Scheide. Nun sandte der Anführer zwei

von seinen Leuten ab, um die übrigen Malassars zu holen. Der Graf de Jordan ließ den zurück gebliebenen indeß Thee reichen, um sie aufzuhalten, und dann, wenn die übrigen Malassars am Lande wären, sie zusammen arrestiren zu lassen. Es dauerte lange, der Graf verließ den Pavillon und trug einem Mandarin auf, den Anführer der Malassars zu unterhalten. Vor dem Pavillon traf er einen alten braven portugiesischen Officier. Der Graf gab diesem die Befehle, die Malassars so bald sie am Land wären, mit einer gehörigen Mannschaft arrestiren zu lassen.

Der Portugiese erblagte. Bei Gott! ich zittere, sagte er, vor keiner Gefahr; aber diese Leute gefangen zu nehmen, ist unmöglich. Ich kenne die Malassars.

Dann Sie, was ich Ihnen sage, sagte der Graf finster. Ehe sie ihr Leben wagen, werden sie sich schon ergeben.

Indeß ließ doch jetzt der Graf 20 Stamesen mit Flinten und Lanzen an den Pavillon rücken, und nun gieng er hinein, und ließ durch einen Mandarin dem Anführer der Malassars ankündigen, er wäre gefangen; doch könnte er gute Behandlung erwarten.

In dem Augenblicke sprangen die sechs Malassars auf, zogen ihre Dolche, und schuß wie Blitze, hatten sie sechs Mandarinen, die im Pavillon waren, ermordet. Der Graf schrie nach den Soldaten, und befahl ihnen, zu feuern. Einer von den sechs Malassars sprang auf den Grafen los; der Graf stieß ihm die Lanze in den Leib. Als ob er ohne Gefühl sey, drang der Malassars immer an der Lanze hinauf, um den Grafen durchbohren zu können, und er hätte seinen Zweck erreicht, wenn nicht ein Siamese ihm

den Kopf gespalten hätte. Vier Malassars waren getödtet, die zwei andern sprangen von der Bastion hinab, und reiteten sich.

(Die Fortsetzung folgt.)

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu zu haben.

Salzmann. Der Himmel auf Erden. 8. 799. 36 kr.

— Konrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder. 8. 36 kr.

— Schüler. Praktische Vortheile der Decimals-Rechnung insbesondere in Beziehung auf Kopfrechnung. 8. Heftbr. 799. 45 kr.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 10ten July, Friedrich Christian, B. Adreas Kraut in Gottsau.

Gekorbne.

Carlsruhe. Den 11ten July Fräulein Constantina Margaretha von Draß, alt 78 J. 10 M. 5 L. Den 13ten Johann, B. Ernst Ränder, B. u. Pfästerer, alt 8 M. 6 L. Den 16ten, St. Magnus, B. Wilh. Hochberger, B. u. Schneiderm. alt 6 J. 2 M. 3 L.

Dienstsachrichten.

Unterm 22ten Juny d. J. sind Vogt Sebastian Hasler zu Ebingen und Schatzweiss Maag zu Kleinen Steindach auf untermährigstes Bitten ihrer Dienste entlassen und an des erstern Stelle Stadthalter Brmeslin, an des letztern aber Johann Adam Roser, sterner Richter Johann Adam Ott als Stadthalter zu Thiesgen bekantigt. Auch ist unterm 16ten Juny e. a. der Bürgermeister Georg Heil zu Liedolsheim als Schutzeis dafelbst ernannt worden.

Marktpreise vom 15. July. 1799

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Bedenschätzung	Carlsruhe.		Durlach.		Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stk.	kr.	Pf.	Stk.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter.											Das Pfund.					
Neuer Kernen	14	15	14	15	Weiß o. Semmel	—	4	1	—	—	Maß Ochsenfleisch	8	—	8	—	
Alter Kernen	14	15	14	15		—	8	2	—	8	2	Gemein Ochsenf.	—	—	—	—
W . . .	14	—	14	—	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	Rind o. Schmalz.	6 ¹ / ₂	—	7	—	
Neu Korn .	8	32	8	32		—	—	—	—	—	—	Rohfleisch . . .	6	—	—	—
Alt Korn .	8	32	8	32	Schwarz Brod	—	—	—	—	—	Kalbsteisch . . .	6	—	6	—	
Gem. Frucht	9	—	9	—		—	28	6	—	28	6	Reiplingsfleisch .	5	—	—	—
Gersten . .	7	28	7	28	Schwarz Brod	1	12	5	—	—	Hammeisfleisch .	8	—	8	—	
Haber . . .	8	—	8	—		—	2	26	10	2	31	10	Schweinefleisch .	8	—	8
Welschkorn	8	—	8	—	Weisemehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	1	—	1	—												
Linzen	1	—	1	—												
Bohnen	—	—	—	—												